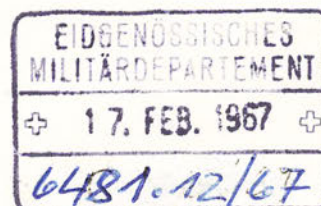


DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Wien, 8. Februar 1967



Exzellenz!
Herr Bundesrat!

Der ausgezeichnete und herzliche Kontakt, der mich mit Ihrem sehr geehrten Herrn Amtsvorgänger, Alt-Bundesrat CHAUDET, verbunden hat, sowie die sich immer intensiver gestaltenden Verbindungen zwischen der schweizerischen Armee und dem österreichischen Bundesheer ermutigen mich, Euer Exzellenz zu der ehrenvollen Berufung an die Spitze des Eidgenössischen Militärdepartements herzlich zu beglückwünschen und kollegiale Grüße zu entbieten.

Es ist meine feste Überzeugung, daß unseren beiden neutralen Staaten und ihren Armeen bedeutende Aufgaben bei der Sicherung des Friedens in Mitteleuropa und damit auch im größeren Rahmen zukommen. Die Bewältigung dieser Aufgaben bedingt meiner Ansicht nach rege und enge Kontakte auf möglichst vielen Fachgebieten und Ebenen.

Ich würde es daher sehr begrüßen, wenn Sie, sehr geehrter Herr Bundesrat, diese meine Ansicht teilen und ebenfalls auch eine Fortsetzung der direkten und persönlichen Ministerkontakte in Erwägung ziehen könnten. Ich freue mich Ihnen meinerseits absolute Bereitschaft hiezu mitteilen zu können, wobei ich die Frage des Ortes und der näheren Umstände eines solchen Treffens für zweitrangig halte. Sollten Sie also gleich mir die Auffassung haben, daß "zwei alte Oberleutnante" - somit auch durch den gleichen militärischen Dienstgrad verbunden - als direkte Gesprächs-

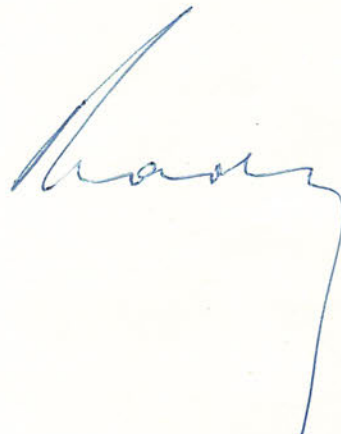
b.w.



- 2 -

partner rascheste und effektivste Ergebnisse bei der Lösung gemeinsamer Probleme erzielen können, wäre ich sehr befriedigt.

Genehmigen Sie, Exzellenz, die aufrichtigsten Wünsche für Ihre Amtstätigkeit und den Ausdruck meiner außerordentlichen Wertschätzung und Hochachtung.



Seiner Exzellenz

Herrn
Bundesrat Dr. Nello CELIO
Vorsteher des Eidgenössischen
Militärdepartements

Bundeshaus
BERN